

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 27

Artikel: Der Herr Inspektor kommt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491485>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

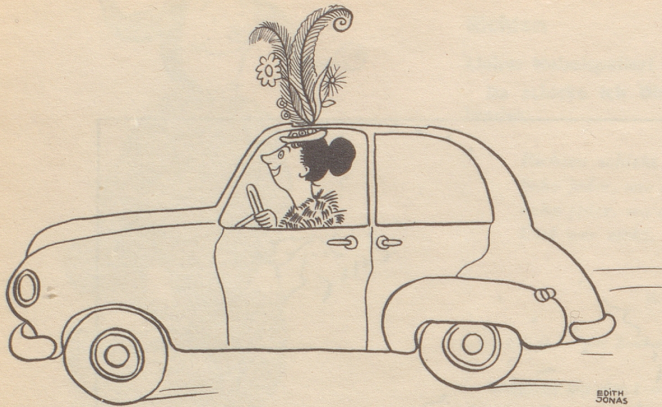
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schiebdach unentbehrlich!

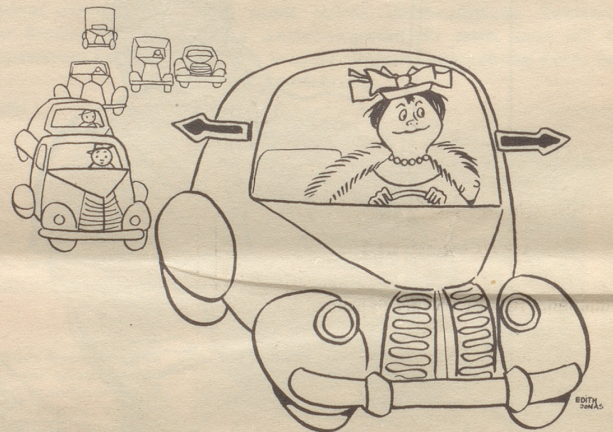


Die Dame am Steuer



Die Lenkerin

„Meinsch ich heb dich wäge dine schönen Auge mitgschleikt Heiri?“



Die Unentschlossene

Der Herr Inspektor kommt

Einige Tage nach dem großen Luzerner Seenachtfest macht der Herr Inspektor Schulbesuch. In einer oberen Klasse haben sie gerade Rechnen. Da unterbricht der gestrenge Herr auf einmal den Unterricht mit den Worten: «So, jetzt will ich emol öppis frogel! Wivil Ragete sind am letschte Seenacht-fescht abbrönnnt worde?»

Die ganze Klasse schweigt.

«Was, das wüssid ir ned?» donnert der Herr Inspektor und zeigt seine gestrenge Miene. «Jä, dä mues i halt de Herr Lehrer frogel. Also, Herr Lehrer, wivil Ragete sind am letschte Seenacht-fescht abbrönnnt worde?»

Der Herr Lehrer kratzt sich in den Haaren. «Nüd für unguet, Herr Inshpäkter!» entschuldigt er sich verlegen. «Das weiß ich grad jetz sälber au ned. Aber

... villicht sind Si so fründlich und sägids üüs!»

Da setzt der Herr Inspektor ein verschmitztes Lächeln auf und erklärt: «Jä, meinid Ir denn eigentlich, ich hätt Ech gfrogel, wenn is sälber wüßt?» Und er lacht laut heraus.

Und mit ihm lacht die ganze Klasse.

Steigerung

solid – solider – so liederlich.



Gasthaus Löwen
Staad

Tel. 071/4.24.83

Neue Restaurations-Lokalitäten BAR
Küche für Feinschmecker

Parkplatz

M. Dornbierer

Im Jahrhundert der Verbote

Kultur erkennt man klar und scharf
An Dingen, die man nicht mehr darf ...
Röbi

Am Hitsch si Meinig

«As isch denn schuno kurios und gschpässig», meint Hitsch usam Welschdörfli. «Do hanni letschthi z Arosa doba z tua kha. Well z Aroserbäänli sowiso khoga tüür isch, hanni denn grad no in ara tüüra Pinta gfuefara. Am Tisch darnabad sind zwei usgmerglati Knohagschtell vu Englendar ghokat und hend zum Essa a Guttara Brunnawasser gsoffa. Ama andara Tisch hend drei Tütschi a Toppalliter Schtägafähtler ghöölt und ersch no a Tummi kha, er sei z kaalt. Bhüetisch, hanni tenkt, as isch schu besser, ma khööri zu denna, wo dar Krieg varlüürand.»
WS